

Das Singen im Chor erfüllt die Herzen

REGION Rund einhundert Delegierte und Gäste konnten am Samstag in Egolzwil an der DV des Verbandes «Chöre-InnerSchweiz» (CIS) beim gastgebenden Männerchor Egolzwil-Wauwil von bisherigen Verbandstätigkeiten und neuen Aktivitäten Kenntnis nehmen. Bei Vorstand und Musikkommission gab es einige Wechsel.

von Alois Hodel

Anno 2015 wurde der Verband «Chöre-InnerSchweiz» zur Gesangsförderung und zur überregionalen Interessenvertretung in der heutigen Form neu gegründet. Am Samstag trafen sich Delegierte und Gäste zur Delegiertenversammlung. Nach zwei Eröffnungsgliedern des gastgebenden Männerchors Egolzwil-Wauwil (Dirigentin Sonja Füchslin) stellte Gemeinderat Willi Geiser als ehemaliger Kantonalführer und stimmungsgewaltiger Bassist humorvoll und informativ den Tagungsort Egolzwil am wahrhaft «weit-sichtigen» Santenberg vor.

96 Mitglied-Sektionen

Im Jahresbericht gab CIS-Präsident Andreas Hofstetter (Grosswangen) Auskunft über die lancierte Förderung der Jugendchöre. Weiter berichtete er über gute Erfahrungen beim Gesangsfest 2016 in Cham und die Vorbereitungen des Gesangsfestes 2019 in Hitzkirch. Als schweizweit erster Chorverband habe CIS eine mietbare und einfach zu bedienende Loop-Station angeschafft. Anstelle eines Verbandsliedes hat die Musikkommission unter dem Vorsitz von Toni Oliver Rosenberger zuhander der Chöre eine Kanonsammlung «zur Erbauung und Pflege der Gemeinschaft» lanciert. Beispielgebend wurde der Kanon «Friede und Rue» an der DV gesungen. Aufgrund positiver Erfahrungen im 2017 wurde am Samstag, 5. Mai, an der Luga in Luzern, die zweite Innerschweizer Kinder- und Jugendchor-Meisterschaft bestätigt. Dem CIS gehören aus der Zentralschweiz aktuell 96 Chöre (davon 15 Kinder- und Jugendchöre) mit insgesamt 3285 Mitgliedern an.

Personelle Veränderungen

Unbestritten war die Wiederwahl des Vorstandes mit Präsident Andreas Hofstetter (Grosswangen), Toni Oliver Rosenberger (Kriens), Alois Strässle (Cham). In der Musikkommission wurden Irene Röthlisberger (Schwar-



Der Vorstand von «ChöreInnerSchweiz» (von links): Edgar Meierhans, neuer Sekretär; Manfred Zimmermann, neues Mitglied für Marketing/Medien; Franz Bichsel, neuer Kassier; Andreas Hofstetter, Präsident; Margrith Stalder, abtretende Kassierin; Toni Oliver Rosenberger, Musikkommissionspräsident; Othmar Steffen, abtretender Sekretär; Alois Strässle, Ehrensängergewesen. Fotos Alois Hodel



Der Männerchor Egolzwil-Wauwil bot unter der Leitung von Sonja Füchslin ein unterhaltsames Lieder-Repertoire.

zenberg) sowie Felix J. Arnold als Verbandsdirigent (Büron) bestätigt. Ebenfalls einstimmig wählten die Anwesenden neu Kassier Franz Bichsel (Malters), Erhard Meierhans (Sarnen) als Sekretär sowie für Medien/Marketing Manfred Zimmermann (Rothenburg). Neu in die Musikkommission Einsitz nehmen Sven-David Harry (Ebikon) und Peter Lindenmann (Zürich). Bestätigt wurde zudem Verbandsführer Daniel Odermatt (Seewen). Zu neuen Ehrenmitgliedern konnten folgende Personen erkoren

werden: Margrith Stalder (Gunzwil), Othmar Steffen (St. Urban), Stefan Bucher (Malters), Gregor Baselgia (Zug) und Ständerat Peter Hegglin (Menzingen) als ehemaliger OK-Präsident des denkwürdigen Gesangsfestes 2016 in Cham.

Die Organisatoren blickten auf das nächste Gesangsfest unter dem Motto «Fröid am Singe», vom 14. bis 16. Juni 2019, in Hitzkirch, wo der anno 1829 gegründete Männerchor im Rahmen des 190-Jahr-Jubiläums Gastgeber ist. Es hätten sich für die Gesangswettbe-

werbe bereits gegen 110 Chöre (davon 26 Kinder- und Jugendchöre) provisorisch angemeldet.

Gute Stimmung

Die CIS-Delegierten erlebten im Egolzwiler Gemeindezentrum unter der Leitung von Co-Präsident Guido Birrer eine Jahresversammlung mit beispielhafter Gastfreundschaft. Zur guten Stimmung trug das gesangliche Rahmenprogramm des Männerchors und das reichhaltige Mittagessen samt Dessert durch das «Gourmösl!»-Team bei.

«Luzern singt»

Singen fördere das Selbstwertgefühl und generell das Wohlbefinden, betonte Claudia Burkard vom kantonalen Gesundheits- und Sozialdepartement in ihren Ausführungen an der DV des Verbandes «ChöreInnerSchweiz» am Samstag in Egolzwil. Dazu sollen in den nächsten drei Jahren gemeinsames, offenes Singen sowie Singparcours in den Dörfern und Regionen spontan und unkompliziert angeboten werden. In Deutschland sei solches als «Rudelsingen» bekannt. «Wir freuen uns, wenn auch im Luzernischen diesbezüglich eine echte Welle entstehen würde.» Auch der geplante Singparcours im August 2019 in der Stadt Luzern sei den Chören für nächste Jahresprogramm empfehlenswert.

AH

Frau dirigiert Männerschar

Der anno 1900 offiziell gegründete Männerchor Egolzwil-Wauwil verzeichnete in seiner Vereinsgeschichte verschiedene Auf und Abs. Ein echtes Highlight war das organisierte kantonale Gesangsfest 2010 in den beiden Santenberg-Dörfern mit über 70 teilnehmenden Chören und mit grenzüberschreitender toller Stimmung. Seit Mai 2015 wirkt die musikbegeisterte Pianistin Sonja Füchslin als musikalische Leiterin. Sie sorgt mit einem zeitaktuellen Repertoire für ein tolles Vereinsklima und erfreut mit ihrem Chor die Zuhörerinnen und Zuhörer bei einheimischen und auswärtigen Auftritten.

Derzeit singen 25 Männer aktiv im Chor mit. Am 16. Juni nimmt der Männerchor Egolzwil-Wauwil am Rheintaler Gesangsfest in Heerbrugg SG teil und für den Januar 2019 bereiten die Sänger und ihre Dirigentin mit dem Männerchor Schenkon vielversprechende Gemeinschaftskonzerte in beiden Ortschaften vor.

AH

Weitere Infos zum Männerchor Egolzwil-Wauwil unter www.maenner-im-chor.ch.